

1. August 2008

Dipl.-Ing. Lutz Tempel Van-Kempen-Str.13 51143 Köln

Kölner Stadt-Anzeiger

Per Email

Leserbrief zur Ausgabe 176, 30. Juli 2008, Seite 8

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden erhalten Sie einen Leserbrief zu Ihrem Artikel zur Privatisierung des Flughafens.

Ich würde mich freuen, wenn Sie den Brief – ggf. auszugsweise – veröffentlichen würden

Mit freundlichen Grüßen



Kölner CDU opfert den Flughafen

Ich finde es begrüßenswert, dass Sie die Kölner Landtagsabgeordneten gebeten haben, Ihre Meinung zur Privatisierung des Flughafens auszusprechen. Sehr froh bin ich darüber, dass von diesen nahezu einhellig die Auffassung vertreten wird, die öffentliche Hand müsse mindestens Mehrheitseigner bleiben. Auch ich halte es für vollkommen richtig, Infrastruktur zumindest mehrheitlich in der Hand der Bürgerinnen und Bürger zu belassen.

Beunruhigend finde ich allerdings, dass ausgerechnet der Kölner CDU-Vorsitzende Jürgen Hollstein, als Einziger der 15 Befragten, dies anders sieht. Auch glaube ich nicht, dass sein Schreiben an den Ministerpräsidenten, „die Gespräche wohlwollend zu führen und dabei die Interessen der Stadt Köln zu berücksichtigen“ Erfolg haben dürfte.

Die Region Köln braucht engagierte Politiker, die glasklare Standortpolitik für ihre Region machen. Schmusekurse a la Hollstein helfen da nicht weiter. Die Bürgerinnen und Bürger sollten dies bei den nächsten Wahlen bedenken.